



31.01.2024

## SERMI/SERMA: STARTTERMIN FÜR WERKSTATT-AUTORISIERUNG STEHT FEST

Der Zugang zu diebstahl- und sicherheitsrelevanten Reparatur- und Wartungsinformationen von Fahrzeugen soll ab dem 1. April 2024 nur noch für unabhängige autorisierte Wirtschaftsakteure, wie z.B. Werkstätten und deren Mitarbeitende, möglich sein. Diesen Starttermin gab die SERMI Operations Group nun offiziell bekannt. Dabei handelt es sich um den zuständigen Verband, der für die Entwicklung, das Betreiben und Aufrechterhalten eines standardisierten Zulassungs-Systems gegründet wurde. Eine entsprechende Autorisierung sei nur über eine akkreditierte Stelle möglich, teilt die SERMI mit. Laut Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung e.V. (IFL) stehe in Deutschland die SERMA GmbH mit Sitz in Bonn bereit, mit ihrem akkreditierten Managementsystem die Zulassungs- und Autorisierungsaufgaben gemäß dem SERMI-Schema zu übernehmen.

### WIE GEHEN WERKSTÄTTEN NUN VOR?

Ab dem genannten Datum können nur noch autorisierte Betriebe und Personen, die direkt oder indirekt an der Wartung und Reparatur von Fahrzeugen beteiligt sind, auf relevante Informationen über Fahrzeughersteller-Diagnosen zugreifen. Um sicherzustellen, dass sich die betroffenen Werkstätten rechtzeitig vorbereiten können, wird das Antragsportal bereits ab dem 15. Februar 2024 geöffnet. Interessierte Unternehmen können sich schon jetzt auf der [Webseite der SERMA GmbH](#) über die notwendigen Anforderungen informieren und zur Voranmeldung registrieren. Um den Prozess so bequem wie möglich zu gestalten, erhalten die Zulassungs- und Autorisierungsinhaber nach erfolgreicher Prüfung ein personalisiertes elektronisches Zertifikat über eine App direkt auf das Smartphone. Die Gültigkeit des Zertifikats beträgt 5 Jahre, was für eine langfristige Sicherheit und Relevanz sorgen soll.

Die vollständige IFL-TeMi können Sie sich [hier exklusiv und kostenfrei herunterladen](#).

